

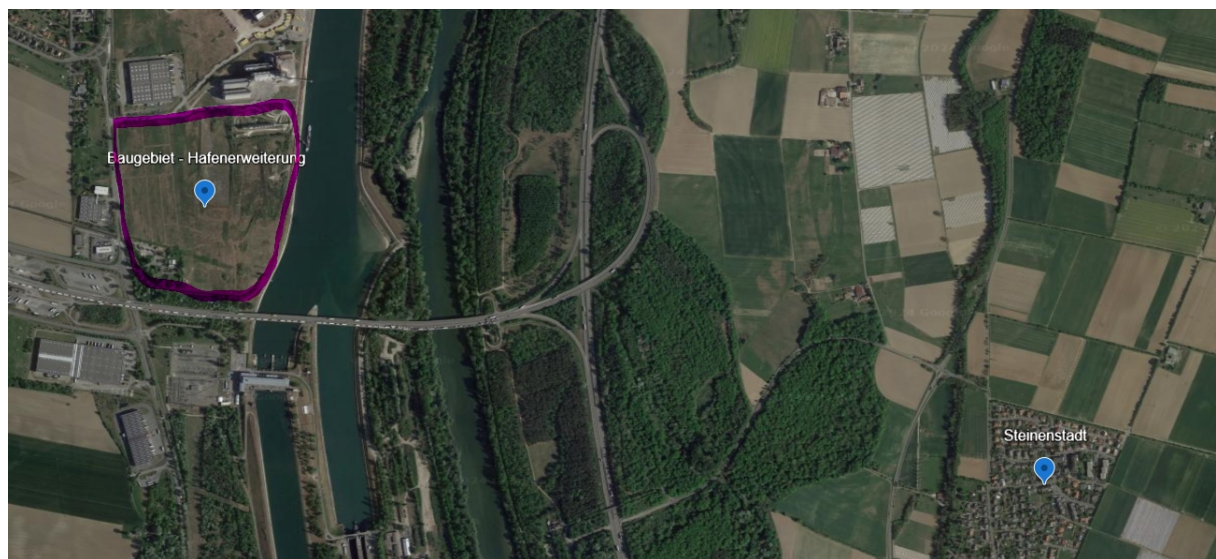
Vorlage an den Gemeinderat

Grenzüberschreitende Beteiligung: Hafenerweiterung Ottmarsheim (Terminal Sud)

Teilnehmer: SBin Caroline Adam

I. Sachvortrag

In Anwendung des Leitfadens hat die Préfecture du Haut-Rhin das Regierungspräsidium über das Vorhaben einer Erweiterung des Rheinhafens Ottmarsheim (Terminal Sud) mit der Errichtung eines Terminals für den Umschlag und der Wartung von Containern sowie die Errichtung eines Holzlagerplatzes i. V. m. der entsprechenden Anpassung des kommunalen Flächennutzungsplans (PLU) unterrichtet und angehört. Das Regierungspräsidium Freiburg, Herr Michael Umhey, hat die Stadt mit Nachricht vom 04.04.2024 über das Vorhaben unterrichtet und gibt die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme bis spätestens 06.05.2024.



Der Bauvorschlag beinhaltet:

- die Schaffung eines Kreisels auf der Rue du Jura mit zwei Zufahrten
- die Schaffung einer Dalbe-Anlegebrücke
- die Schaffung eines 260m großen Ro-Ro Kais am Terminal 2
- die Errichtung eines Containerportals
- Die Errichtung eines Eisenbahnknotens zur Ergänzung des bestehenden kai-nahen Eisenbahnknotens, sodass Container direkt von den Schiffen auf Züge und umgekehrt umgeladen werden können.

Die multimodale Plattform von Ottmarsheim soll zur Verringerung des Anteils der Schwerlastfahrzeuge am gesamten Güterverkehr beitragen.

Andere, gleichwertige, Standorte waren in der Region nicht ersichtlich. Es besteht bereits eine Eisenbahnstruktur, eine Verbindung zur Autobahn A36 sowie eine unmittelbare Nähe zum Grand Canal d'Alsace. Die Ursprünglichen Pläne wurden wegen der Auswirkungen auf den Wald und den ökologischen Korridor im Süden der Anlage verändert und die Fläche um 20% reduziert. Angrenzend an den Korridor wird sich ein nichtasphaltierter Lagerplatz für Baumstämme befinden.

Die Antragsunterlagen wurden an die Fachbereiche 10 und 20 mit der Bitte um Stellungnahme zu möglichen Auswirkungen auf die Stadt Neuenburg am Rhein weitergeleitet.

Der Fachbereich 10 hat folgende Eckpunkte mitgeteilt, die dem Regierungspräsidium zur Prüfung vorgelegt werden, da nicht in den Antragsunterlagen erwähnt:

Gefährdungsanalyse:

- Lagermengen
- Risiko durch den Transport von Gefahrgütern
- Lagermenge von Gefahrgütern
- Wassergefährdung

Immissionsschutz:

- Lärmschutz

Gefahrenabwehrkonzept:

- Alarmplan
- Löschwasserentnahmestellen
- Löschwasserrückhaltung (Rhein)
- Einwasserstellen für Rettungsboote
- Grenzüberschreitende Benachrichtigung (Trinatmeldung)
- Bereitstellungsräume
- Kommunikationswege

Das Regierungspräsidium Freiburg erarbeitet derzeit eine Stellungnahme zur Erweiterung des Rheinhafens Ottmarsheim (Terminal Sud).

Diese Stellungnahme wurde uns zugesagt. Einreichungsfrist ist der 06.05.2024.

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird um Beschlussfassung gebeten:

Der Abgabe einer Stellungnahme zuzustimmen. Diese soll sich an der Stellungnahme des Regierungspräsidiums orientieren und zum Ausdruck bringen, dass die Stadt Neuenburg am Rhein Maßnahmen zur Minderung möglicher Beeinträchtigungen durch Lärmimmissionen fordert. Des Weiteren soll auf die verschiedenen vorgebrachten Hinweise wie Gefahrenabwehr und mögliche Gefährdungen eingegangen werden.

11.04.2024 / Adam, Caroline